

Hochleistungs-RLF für Lustenau

Argumente von Hartwig Sturm, KDTSTV der FF Lustenau/V:

Es handelt sich bei dem neuen Fahrzeug um eine Ersatzanschaffung eines TLF 4000/400, Bj. 1980, Marke MAN 16.240, mit Bergeausrüstung für schwere Verkehrsunfälle und einer Seilwinde mit 50 kN Zugkraft. Die taktische Bezeichnung TLF deshalb, weil es 1980 die Bezeichnung RLF noch nicht gegeben hat. Die Besatzung 1:6 wurde vom alten Fahrzeug übernommen. Grund für diese Besatzung 7 Mann ist, dass das erste Fahrzeug früher abrücken kann und nachfolgende Fahrzeuge schneller besetzt werden können.

Wir sehen den Vorteil eines RLF darin, dass bereits beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges, nach dem Einsatzleitfahrzeug, an der Unfallstelle ausreichend Löschmittel zur Verfügung stehen.

Der Nachteil - wenn man es so sehen will - der kombinierten Beladung liegt darin, dass bei einem „kleinen, wendigen“ Fahrzeug die Grenzen der Beladung Richtung TLF früher erreicht werden.

Eine Kompressor-CAFS Anlage war aufgrund der Vorgabe der Fahrzeugabmessungen nicht möglich, war aber nach Besichtigungen und Vorführungen, sowie der Prüfung der Fakten für uns auch nicht (noch nicht) gegeben.

Spezielle Ausrüstungsschwerpunkte Richtung RLF wurden so weit gesetzt, dass mit der Seilwinde und mit der Bergeausrüstung alle anfallenden Aufgaben bis zum Eintreffen des Schweren Rüstfahrzeuges (SRF) gelöst werden können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, dass bei uns alle Fahrzeuge mit Motorkettensäge, der dazugehörenden Ausrüstung sowie einer Tauchpumpe mit Zubehör ausgestattet sind. Somit kann jedes Einsatzfahrzeug bei Grossschadenslagen wie Sturm oder Hochwasser eingesetzt werden.



gel herrscht. Gründe für die Wahl des Aufbauers war das angebotene Angebot, die langjährige Zusammenarbeit mit der Fa. Marte Feuerwehrtechnik, in weiterer Folge die Übernahme durch die Fa. Walser Fahrzeugbau und dass beide Firmen in Vorarlberg angesiedelt waren bzw. sind.

Für die Wahl des Fahrgestells sind die

In Richtung TLF geht die Einbaupumpe mit einer Leistung von 3000 l/min und Wasserwerfer sowie die Menge von 250 l AFF, druckzugemischt auf 2 B-Abgänge mit Schaumschnellangriffsvorrichtung aufgrund der Industrie, z. B.: das OMV Tanklager. Die dort angelieferten Kesselwagen auf der Bahn und damit auch die erhöhte Anzahl von Tanklastzügen im Ortsgebiet, weiters der Grenzübergang nach Au in die Schweiz, der täglich von hunderten Fernlastzügen passiert wird, ein Werk der Fa. Air-Liquide oder das Abfallwirtschaftszentrum der Fa. Häusle sind Gefahrenmomente.

4000 l Wasser wurden auch deshalb gewählt, da viele Bauernhöfe so genannte „Aussiedlerhöfe“ sind, die vom Ortsgebiet ins Umland abgesiedelt wurden und bei denen in der Anfangsphase Wasserman-

hier bei uns ansässige Werkstätte und unser Bestreben, die Sortenreinheit der Fahrzeuge zu erhalten, ausschlaggebend. Großfahrzeuge sind auf MAN bzw. ÖAF, Mittel- und Kleinfahrzeuge auf Mercedes aufgebaut.

Technische Daten

- RLF 4000/250, Besatzung: 1:6**
- Fahrgestell: MAN 18.330**
- Motorleistung: 240 KW / 330 PS**
- Gewicht: 15.800 kg, Baujahr: 2008**
- Aufbau: Fa. Walser, Weiler**
- Einbaupumpe: FPN 10-3000 / FPH 40-250**
- Wasser: 4000 l, AFF: 250 l**
- Schnellangriff Wasser: 2 x 80 m formstabiler Hochdruckschlauch**
- Seilwinde: Fa. Rotzler, Treibmatik 50 kN**

www.feuerwehr.lustenau.at



Die neue effektive Löschtechnik

Klare Vorteile im Einsatz

- einfach und schnell installiert – stabile Lage
- taktisch flexibel vor Ort einsetzbar (in Kurven, im Gelände)
- vielseitig je nach Aufgabenstellung (Wasserwand/ - fläche)
- große personenunabhängige Löschkapazität
- sicher und die Einsatzkräfte entlastend

Effektivere Wirkung bei

- Verhinderung von Brandausbreitungen
- Niederschlagung von Dämpfen und Flüssigkeiten
- Bekämpfung von Wald- und Flächenbränden
- Kühlung und Naßhaltung von Objekten
- Zumischung von Lösch- und Netzmitteln möglich
- effektive Deponiebrandbekämpfung

iconos®

Vertrieb in Österreich:
 Emil Allmer
 Breitenfeldstraße 1
 8662 Mitterdorf/Mztl.
info@feuer122.at
www.feuer122.at
www.iconos-system.com



Der Düsen-schlauch bei einer Vorführung

Zum Patent angemeldet